

Eine Messe für Landwirte und Verbraucher

Am Donnerstag wird die Norla 2006 auf dem Messegelände eröffnet: Die Schwerpunkt-Themen Landmaschinen, gesunde Ernährung und erneuerbare Energien machen die Ausstellung für Landwirte und Verbraucher interessant.

Rendsburg/org – Selten in den letzten Jahren war der Optimismus vor einer Norla so groß wie in diesem Jahr. Wenn die größte landwirtschaftliche Ausstellung und Verbrauchermesse am Donnerstag um 9 Uhr für vier Tage öffnet, werben über 500 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen um die Gunst der Besucher – ein Rekord. Einen Grund für das Interesse der Händler nannte Kreisbauernpräsident Otto-Dietrich

„Landwirte und Verbraucher stehen vor neuen Herausforderungen“

Kammerpräsident
Hermann Früchtenicht

Steenen: „Die Investitionsbereitschaft hat wieder zugenommen – darauf reagiert natürlich auch die Wirtschaft.“

Im Mittelpunkt der diesjährigen Norla stehen die Landmaschinen – über 150 Aussteller bieten ihre Produkte an, deren Palette von Schleppern über Lader bis zu Mähreschern reicht. „Es werden vor allem Maschinen gezeigt, die für den Landwirt sofort verfügbar und einsetzbar sind“, erklärte Dr. Hardwin Traulsen

von der Landwirtschaftskammer. Ein möglichst effizienter Treibstoffeinsatz steht dabei stets im Vordergrund.

Ein weiterer Grund, auf eine erfolgreiche Norla hoffen zu können, ist das neue Konzept: „Wir stellen in diesem Jahr unsere Schwerpunkte noch stärker heraus und präzisieren sie so, dass jeder Besucher etwas davon hat“, erläuterte Ausstellungsleiter

Hemmo Fahrenkrog. So wird das Thema „Gesunde Ernährung mit Produkten aus Schleswig-Holstein“ den Besuchern nicht nur mit vielen wertvollen Informationen näher gebracht, sondern mit Vorführungen von einem Sterne-Koch. Zudem beziehen auch Gesundheitsministerin Gitta Trauernicht, Wirtschaftsminister Dietrich Austermann und Rolf Heidenberger, der Chef der Fleischwerke Edeka Nord, im Rahmen einer Pressekonferenz Stellung.



Schwerpunkte Technik und erneuerbare Energien: Kammerpräsident Hermann Früchtenicht, Messe-Chef Hemmo Fahrenkrog und Bauernpräsident Otto-Dietrich Steensen (v.l.) präsentieren einen Schlepper, der mit Rapsöl betrieben wird. Foto: Grätsch

Zum Thema passen auch die Aktivitäten der Landfrauen, die sich in diesem Jahr unter dem Motto „Starke Knochen – ein Leben lang“ die Vorsorge gegen Osteoporose durch gesunde Ernährung auf die Fahnen geschrieben haben. Am Freitag gegen 14.30 Uhr werden unter anderem Ministerin Gitta Trauernicht und Otto-Dietrich Steensen im Landfrauen-Pavillon Milch-Shakes mixen.

Ein weiteres Schwerpunkt-Thema der Norla 2006 sind die erneuerbaren Energien. In der Sonderchau Bioenergie präsentieren sich 40 Aussteller. „Landwirte und Verbraucher stehen angesichts schwindender Erdgas- und Öl-Reserven vor neuen Herausforderungen“, erklärte Hermann Früchtenicht, Präsident der Landwirtschaftskammer. Auf der Norla werden zahlreiche Lö-

sungsansätze vom Rapsöl bis zur Verbrennung von Getreide vorgestellt und diskutiert.

Aus Sicht des Bauernverbandes gehört natürlich der Landesbauerntag am Freitag zu den Höhepunkten der Norla: Gastredner in diesem Jahr ist Rudolf Schwarzenböck, der Präsident der Bauernverbände auf europäischer Ebene.

Auch wenn die Technik in diesem Jahr im Vordergrund

steht, dürfen Tiere auf der Norla nicht fehlen: Ein Reitturnier, die Landesziegenschau, eine Schau des Vereins Schleswiger Pferdezüchter und Galloway und Highland Cattle sind zu sehen. Weitere Höhepunkte sind der Bauernmarkt, ein Treckertreck und viele andere große und kleine Vorführungen.

Norla: Öffnungszeiten Donnerstag bis Sonntag jeweils 9 bis 18 Uhr. Eintritt für Erwachsene: 7,50 Euro, Kinder: 2,50 Euro, Familienkarte (mit bis zu drei Kindern): 16 Euro.